



Modulbeschreibung

für den dualen Studiengang

Betriebswirtschaftslehre

Fachrichtung: Immobilien

mit dem Abschluss

Bachelor of Arts (B.A.)

Stand: 10. August 2020

gültig ab Studienjahrgang 2020

1. Modulübersicht

HWR Berlin, FB Duales Studium		Modul-Übersicht	
Fachrichtung Immobilien		Studiengang Betriebswirtschaftslehre	
Semester	Modultyp	Theorie	Praxis
1. Semester	K	Betriebswirtschaftliche Grundlagen 5 LP	Praxistransfer: Projektbericht 7 LP
	K	Betriebswirtschaftliche Funktionsbereiche 5 LP	
	K	Finanzbuchführung 5 LP	
	K	Wirtschaftsprivatrecht I 5 LP	
	K	Bewirtschaftung von Mietobjekten und Wohnungseigentum 5 LP	
	S	Schlüsselkompetenz I 3 LP	
2. Semester	K	Handels- und Steuerbilanzen/Steuern 5 LP	Praxistransfer: Projektbericht 7 LP
	K	Volkswirtschaftliche Allokation 5 LP	
	I	Mathematik 5 LP	
	I	Digitalisierung in Unternehmen 5 LP	
	K	Immobilien-Marketing 5 LP	
	S	Schlüsselkompetenz II 3 LP	
3. Semester	K	Organisation und Personalmanagement 5 LP	Praxistransfer: Projektbericht 7 LP
	K	Kosten- und Leistungsrechnung 5 LP	
	K	Wirtschaftsprivatrecht II 5 LP	
	K	Rechtliche Grundlagen des Bauens 5 LP	
	K	Technische Grundlagen des Bauens 5 LP	
	S	Schlüsselkompetenz III 3 LP	
4. Semester	K	Finanzierung und Investition 5 LP	Praxistransfer: Studienarbeit 8 LP
	K	Konjunktur und Wachstum 5 LP	
	I	Statistik 5 LP	
	K	Immobilienmanagement 5 LP	
	K	Öffentliches Baurecht 5 LP	
	S	Schlüsselkompetenz IV 3 LP	
5. Semester	K	Management 5 LP	Praxistransfer: Mündliche Transferprüfung 7 LP
	V	Immobilieninvestition und -finanzierung 5 LP	
	V	Externes Reporting Real Estate 5 LP	
	W	Wahlpflichtfach I 5 LP	
	W	Wahlpflichtfach II 5 LP	
	S	Schlüsselkompetenz V 3 LP	
6. Semester	K	Markt/Staat/Globalisierung 5 LP	Praxistransfer: Bachelorarbeit 12 LP mdl. Bachelorprüfung 2 LP
	V	Projektentwicklung 5 LP	
	V	Immobilienbewertung 5 LP	
	W	Wahlpflichtfach III 5 LP	
Legende	LP	Leistungspunkte, Anrechnungspunkte gem. ECTS	
	K	Kernmodule	
	V	Vertiefungsmodule	
	I	Instrumentenmodule	

	W	Wahlpflichtmodule
	S	Schlüsselqualifikationen

2. Fachrichtungseinheitliche Module (BWL-Studiengang)

Handels- und Steuerbilanzen/Steuern (RW-HS)				
Semester	Modulverantwortung		Leistungspunkte	Stand
2	Prof. Dr. Michael Paarz		5	26.07.2019
Voraussetzung für die Teilnahme			Verwendbarkeit des Moduls	
<ul style="list-style-type: none"> Finanzbuchführung 			<ul style="list-style-type: none"> Externes Reporting Real Estate 	
Häufigkeit des Moduls			Dauer des Moduls	
1x pro Studienjahr			1 Semester	
Modulaufbau				
Nr.	Lehrform	Bezeichnung	Dozent/-in	Std.
1	Seminaristischer Unterricht (SU)	Handels- und Steuerbilanzen/Steuern	Prof. Dr. Michael Paarz u.a.	66
2		Selbststudium		44
3		Betriebliche Erfahrung		40
Summe				150
Prüfungsleistung(en)				
Klausur (100%) oder Klausur und Referat, Bewertungsverhältnis: 75:25.				
Dauer der Prüfungsleistung(en)				
Die Bearbeitungszeit für eine Klausur beträgt zwischen 120 und 180 Minuten. Referate dauern in der Regel 20 Minuten. Die konkrete Dauer der Prüfungsleistung(en) wird mit Vorlesungsbeginn den Studierenden bekannt gegeben. §6, Absatz 2 Studien- und Prüfungsordnung der Bachelorstudiengänge [...] des Fachbereichs Duales Studium Wirtschaft • Technik der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin				
Qualifikationsziele und Lernergebnisse				
Die Studierenden erwerben Kenntnisse über die Grundlagen des Jahresabschlusses, über die steuerliche Gewinnermittlung sowie über den Zusammenhang zwischen Handels- und Steuerbilanz. Sie verstehen die Bilanzierungsvorschriften und die Jahresabschlussinstrumente. Weiterhin erwerben die Studierenden Kenntnisse über die Besteuerung von Mitunternehmerschaften sowie Sonderformen. Sie verstehen die Berechnung der wesentlichen betrieblichen Steuerarten. Die Analyse eines Jahresabschlusses anhand von Kennzahlen ist ihnen vertraut. Durch die Bearbeitung von Beispielfällen und Aufgaben sind die Studierenden in der Lage, praxisorientierte Fälle aus dem Bereich Handels- und Steuerbilanzen/Steuern zu lösen.				
Inhalte				
In der Regel erfolgt eine inhaltliche Aufteilung des Moduls in 44 Stunden Bilanzierung und 22 Stunden Steuern.				
<ol style="list-style-type: none"> Adressaten und Ziele des Jahresabschlusses, Zusammenhang zwischen Handels- und Steuerbilanz Grundfragen der (steuerlichen) Gewinnermittlung (§ 4 Abs. 3-Rechnung, Betriebsvermögensvergleich) Ansatz- und Bewertungsgebote, -wahlrechte und -verbote Bilanzierung ausgewählter Aktiv- und Passivposten Übertragung von Wirtschaftsgütern auf andere Betriebsvermögen, Bilanzberichtigung und Bilanzänderung Besteuerung und Ermittlung des laufenden Gewinns der Personengesellschaft als Mitunternehmerschaft sowie der GmbH & Co. KG und stillen Gesellschaft Grundlagen der Einkommen-, Körperschaft-, Gewerbe- und Umsatzsteuer sowie Ermittlung des zu versteuernden Einkommens Grundzüge der Jahresabschlussanalyse Ausblick auf die Internationale Rechnungslegung (IFRS) 				

Literatur
Basisliteratur: Jeweils aktuelle Auflage: Baetge: Bilanzen, Düsseldorf Bieg: Die externe Rechnungslegung der Kreditinstitute und Finanzdienstleistungsinstitute, München Bornhofen, M. / Bornhofen, M.C.: Steuerlehre 1 und 2, Wiesbaden Budde / Förtschle: Sonderbilanzen, München Coenenberg: Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse, Stuttgart Ditges / Arendt: Bilanzen, Ludwigshafen Falterbaum / Bolk / Reiß: Buchführung und Bilanz, Achim Horschitz / Groß / Fanck: Bilanzsteuerrecht und Buchführung, Stuttgart Lange: Personengesellschaften im Steuerrecht, Herne Veit: Sonderbilanzen, Herne Zimmermann u.a.: Die Personengesellschaft im Steuerrecht, München.

Finanzierung und Investition (RW-FI)				
Semester	Modulverantwortung		Leistungspunkte	Stand
4	Prof. Dr. Christian Bleis		5	21.09.2018
Voraussetzung für die Teilnahme			Verwendbarkeit des Moduls	
<ul style="list-style-type: none"> Betriebswirtschaftliche Grundlagen Kosten- und Leistungsrechnung 			<ul style="list-style-type: none"> Management Immobilieninvestition und –finanzierung Bachelorprüfung 	
Häufigkeit des Moduls			Dauer des Moduls	
1x pro Studienjahr			1 Semester	
Modulaufbau				
Nr.	Lehrform	Bezeichnung	Dozent/-in	Std.
1	Seminaristischer Unterricht (SU)	Finanzierung und Investition	Prof. Dr. Christian Bleis u.a.	55
2		Selbststudium		55
3		Betriebliche Erfahrung		40
Summe				150
Prüfungsleistung(en)				
Klausur				
Dauer der Prüfungsleistung(en)				
Die Bearbeitungszeit für eine Klausur beträgt zwischen 120 und 180 Minuten. Die konkrete Dauer der Prüfungsleistung(en) wird mit Vorlesungsbeginn den Studierenden bekannt gegeben. <i>§6, Absatz 2 Studien- und Prüfungsordnung der Bachelorstudiengänge [...] des Fachbereichs Duales Studium Wirtschaft • Technik der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin</i>				
Qualifikationsziele und Lernergebnisse				
Fach- und Methodenkompetenz:				

Die Studierenden erhalten einen vertiefenden fachlichen Einblick in ausgewählte Bereiche der Investitionsbeurteilung sowie der Grundlagen des Finanzmanagements. Sie beherrschen die Arten der grundlegenden und vertiefenden Investitionsbewertung, der betrieblichen Finanzierung sowie Techniken der Finanzplanung und -kontrolle und sind in der Lage, das jeweilige Instrumentarium fallspezifisch anzuwenden. Die grundlegenden Besonderheiten und Konsequenzen des Insolvenzrechts sind den Studierenden vertraut

Sozialkompetenz:

Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, ihre bisher erworbenen betriebswirtschaftlichen Schwerpunkte reflexiv zu vertiefen und kritisch zu analysieren. Sie erkennen dadurch die Relevanz der behandelten Themenbereiche für die Stabilisierung und Weiterentwicklung ihrer Unternehmen und können diese Kompetenz im inner- sowie außerbetrieblichen sozioökonomischen Kontext einordnen.

Selbstkompetenz:

Die Studierenden erhalten theoretisch fundiertes Fach- und Methodenwissen sowie analytische und Problemlösungsfähigkeiten in den genannten Teilbereichen des Investitions- und Finanzmanagements. Sie erwerben somit berufsbefähigende Qualifikationen zur Bewältigung von operativen und taktischen (mitunter auch strategischen) Aufgabenstellungen.

Inhalte

Wie werden finanzielle Entscheidungen getroffen?

- Allgemeine Grundlagen der Investitionsrechnung und Finanzierung

Wie wird bewertet, ob eine Investition aussichtsreich ist, oder nicht?

- Investitionsplanung
- Statische Verfahren und ihre Rechenweise
- Grundlage der Bewertung von Zahlungsströmen (dynamische Verfahren)
- Investitionsentscheidungen unter Unsicherheit
- Integration qualitativer Größen in die Investitionsbewertung

Wie werden solche Investitionen finanziert?

- Finanzplanung und Finanzanalyse
- Finanzierungsarten und -quellen
- Finanzinvestitionen und Renditemaße

Was sind die Grundlagen des Insolvenzrechts?

- Grundlagen des Sicherheitsmanagements
- Unterscheidung verschiedener Insolvenzverfahren
- Aufgaben und Rechtspositionen der Verfahrensbeteiligten
- Ermittlung und Analyse von Rechtsproblemen im Rahmen eines Insolvenzverfahrens, insbesondere im Bereich des Anfechtungsrechts

Literatur

Basisliteratur:

Bleis, C.: Grundlagen Investition + Finanzierung, 2011, Oldenbourg-Verlag.

Bleis, C.: Investition, 2011, BWV-Verlag.

Bleis, C.: Finanzierung, 2012, BWV-Verlag.

Kruschwitz, L.: Investitionsrechnung, 2014, Oldenbourg-Verlag .

Pflaumer, P.: Grundwissen Investitionsrechnung, 2013, Books on Demand-Verlag.

weitergehende Literatur:

Perridon, L./Steiner, M.: Finanzwirtschaft der Unternehmung, 2016, Vahlen-Verlag.

Schwenkert, R.; Stry, Y. Finanzmathematik kompakt: für Studierende und Praktiker, 2016, Springer/Gabler Verlag.

Wöhe, G./Bilstein, J.: Grundzüge der Unternehmensfinanzierung, 2013, Vahlen-Verlag.

Volkswirtschaftliche Allokation (VWL-VA)				
Semester	Modulverantwortung		Leistungspunkte	Stand
2	Prof. Dr. Peter Bartsch		5	18.01.2019
Voraussetzung für die Teilnahme			Verwendbarkeit des Moduls	
<ul style="list-style-type: none"> Zulassung zum Studium 			<ul style="list-style-type: none"> Konjunktur und Wachstum Markt / Staat / Globalisierung 	
Häufigkeit des Moduls			Dauer des Moduls	
1x pro Studienjahr			1 Semester	
Modulaufbau				
Nr.	Lehrform	Bezeichnung	Dozent/-in	Std.
1	Seminaristischer Unterricht (SU)	Grundlagen der Volkswirtschaftslehre	Prof. Bartsch, Yollu-Tok, Kölling, Mertens, Nagel u.a.	22
2	Seminaristischer Unterricht (SU)	Mikroökonomie	Prof. Bartsch, Yollu-Tok, Kölling, Mertens, Nagel u.a.	44
3		Selbststudium		44
4		Betriebliche Erfahrung		40
Summe				150
Prüfungsleistung(en)				
Klausur (100%) oder Klausur und (Referat oder Hausarbeit), Bewertungsverhältnis 75:25. Wiederholungsprüfung: Klausur				
Dauer der Prüfungsleistung(en)				
Die Bearbeitungszeit für eine Klausur beträgt zwischen 120 und 180 Minuten. Bei kombinierten Prüfungsformen wird die Bearbeitungszeit angemessen verkürzt. Der Umfang einer Hausarbeit soll im Umfang von in der Regel bis zu 10 Seiten erbracht werden [...]. Referate dauern in der Regel 20 Minuten. Die konkrete Dauer der Prüfungsleistung(en) wird mit Vorlesungsbeginn den Studierenden bekannt gegeben. <i>§6, Absatz 2 Studien- und Prüfungsordnung der Bachelorstudiengänge [...] des Fachbereichs Duales Studium Wirtschaft • Technik der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin</i>				
Qualifikationsziele und Lernergebnisse				
Die Studierenden kennen die Grundbegriffe und -probleme der Ökonomie. Sie verstehen die theoretische Funktionsweise der marktwirtschaftlichen Koordinierung und sind sich der Problembereiche der Marktwirtschaft (insb. Allokation und Distribution) bewusst. Vor diesem Hintergrund können sie das Ordnungskonzept "Soziale Marktwirtschaft" beurteilen. Die Studierenden erfassen kreislauftheoretische Zusammenhänge und entwickeln ein Grundverständnis für die Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung. Die Studierenden verfügen über solides mikroökonomisches Grundlagenwissen und können unterschiedliche Marktformen analysieren. Sie sind nicht nur in der Lage, klar definierte Aufgabenstellungen aus der mikroökonomischen Theorie zu bearbeiten, sondern können auch fachrichtungsspezifische Probleme (Praxisbeispiele und Fallstudien) unter Einsatz der dafür entwickelten Methoden lösen. Die Studierenden können Wettbewerbsprozesse beschreiben, wettbewerbsbeeinträchtigende Strategien einordnen und kennen zentrale wettbewerbspolitische Instrumente.				
Inhalte				
<ul style="list-style-type: none"> Methodische Grundlagen Formen und Grundprobleme der Allokation Wirtschaftskreislauf Fundamentale Begriffe und Zusammenhänge der VGR Funktionsweise des Marktmechanismus', Ordnungskonzept Soziale Marktwirtschaft Theorie des Haushaltes, Theorie der Unternehmung Marktformen (Vollständige Konkurrenz – Polypol, Monopol, Oligopol) Wettbewerbsfunktionen und -prozesse, wettbewerbsbeeinträchtigende Strategien und wettbewerbspolitische Instrumente 				
Literatur				

Cezanne, W.: Allgemeine Volkswirtschaftslehre, München.
 Goolsbee, A., Levitt, St. Syverson, C.: Mikroökonomik, Stuttgart.
 Mankiw, N. G.: Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, Stuttgart.
 Pyndick, R., Rubinfeld, D.: Mikroökonomie, München.
 Stiglitz, J., Walsh C. E.: Volkswirtschaftslehre: Mikroökonomie, München.
 Varian, H. R.: Grundzüge der Mikroökonomik, München.
jeweils neueste Auflage

Konjunktur und Wachstum (VWL-KW)

Semester	Modulverantwortung		Leistungspunkte	Stand
4	Prof. Dr. Antje Mertens		5	18.01.2019
Voraussetzung für die Teilnahme			Verwendbarkeit des Moduls	
<ul style="list-style-type: none"> Volkswirtschaftliche Allokation 			<ul style="list-style-type: none"> Markt / Staat / Globalisierung 	
Häufigkeit des Moduls			Dauer des Moduls	
1x pro Studienjahr			1 Semester	
Modulaufbau				
Nr.	Lehrform	Bezeichnung	Dozent/-in	Std.
1	Seminaristischer Unterricht (SU)	Makroökonomie	Prof. Bartsch, Yollu-Tok, Kölling, Mertens, Nagel u.a.	44
2	Seminaristischer Unterricht (SU)	Geldtheorie / -politik	Prof. Bartsch, Yollu-Tok, Kölling, Mertens, Nagel u.a.	22
3		Selbststudium		44
4		Betriebliche Erfahrung		40
Summe				150
Prüfungsleistung(en)				
Klausur (100%) oder Klausur und (Referat oder Hausarbeit), Bewertungsverhältnis 75:25. Wiederholungsprüfung: Klausur				
Dauer der Prüfungsleistung(en)				
Die Bearbeitungszeit für eine Klausur beträgt zwischen 120 und 180 Minuten. Bei kombinierten Prüfungsformen wird die Bearbeitungszeit angemessen verkürzt. Der Umfang einer Hausarbeit soll im Umfang von in der Regel bis zu 10 Seiten erbracht werden [...]. Referate dauern in der Regel 20 Minuten. Die konkrete Dauer der Prüfungsleistung(en) wird mit Vorlesungsbeginn den Studierenden bekannt gegeben. <i>§6, Absatz 2 Studien- und Prüfungsordnung der Bachelorstudiengänge [...] des Fachbereichs Duales Studium Wirtschaft • Technik der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin</i>				
Qualifikationsziele und Lernergebnisse				
Einführung in die modellhafte Analyse gesamtwirtschaftlicher Zusammenhänge vor dem Hintergrund aktueller makroökonomischer wirtschaftspolitischer Fragestellungen. Die Studierenden kennen und verstehen stilisierte Fakten des Wachstums und der Konjunktur sowie die Ursachen und Wirkungen von Inflation und Arbeitslosigkeit. Insbesondere können die Studierenden Auswirkungen verschiedener fiskal- und geldpolitischer Maßnahmen auf die Gesamtwirtschaft vor dem Hintergrund der Theorielinien Klassik, Neoklassik und Keynesianismus erklären und analysieren. Sie kennen und verstehen Ziele, Strategien und Instrumente von Zentralbanken und können die Funktionen der Zentralbank und der Geschäftsbanken im Geldschöpfungsprozess erläutern.				
Inhalte				

Makroökonomie:

Grundlagen der klassischen, neoklassischen und keynesianischen Theorie und deren wirtschaftspolitischer Vorstellungen; aufbauend auf der Analyse der Teilmärkte (Güter-, Arbeits- sowie Geld- und Finanzmarkt) Modellierung makroökonomischer Totalmodelle bei flexiblen und festen Preisen (IS-LM Modell; gesamtwirtschaftliches Angebot und gesamtwirtschaftliche Nachfrage); Determinanten und Theorien des Wirtschaftswachstums.

Geldtheorie/-politik:

Grundlagen der Geld- und Finanzmärkte; Funktionen des Geldes; Quantitätstheorie, Inflation und klassische Dichotomie; Geldschöpfungsprozess; Geldpolitische Strategien verschiedener Zentralbanken; Transmissionsmechanismen und Grenzen der primären und sekundären Geldschöpfung; Refinanzierungsmöglichkeiten des Bankensystems; Zusammenhang zwischen Modellen der makroökonomischen Analyse und geldpolitischen Konzepten.

Literatur

Blanchard, O./ Illing, G.: Makroökonomie, aktuelle Aufl., München.
 Felderer, B./ Homburg, St.: Makroökonomik und neue Makroökonomik, aktuelle Aufl., Berlin.
 Issing, O.: Einführung in die Geldtheorie, aktuelle Aufl., München.
 Krugman, P./ Wells, R.: Volkswirtschaftslehre, aktuelle Aufl., Stuttgart.
 Mankiw, G.: Makroökonomik, aktuelle Aufl., Stuttgart.

Mathematik (ISM-MA)

Semester	Modulverantwortung		Leistungspunkte	Stand
2	Prof. Dr. Karin Krüger		5	21.09.2018
Voraussetzung für die Teilnahme		Verwendbarkeit des Moduls		
<ul style="list-style-type: none"> Zulassung zum Studium 		<ul style="list-style-type: none"> Statistik Wahlpflichtfach: Modelle und Methoden des Operations Research 		
Häufigkeit des Moduls		Dauer des Moduls		
1x pro Studienjahr		1 Semester		
Modulaufbau				
Nr.	Lehrform	Bezeichnung	Dozent/-in	Std.
1	Seminaristischer Unterricht (SU)	Mathematik	Prof. Dr. Karin Krüger u.a.	66
2		Selbststudium		44
3		Betriebliche Erfahrung		40
Summe				150
Prüfungsleistung(en)				
Klausur				
Dauer der Prüfungsleistung(en)				
Die Bearbeitungszeit für eine Klausur beträgt zwischen 120 und 180 Minuten. Die konkrete Dauer der Prüfungsleistung(en) wird mit Vorlesungsbeginn den Studierenden bekannt gegeben. <i>§6, Absatz 2 Studien- und Prüfungsordnung der Bachelorstudiengänge [...] des Fachbereichs Duales Studium Wirtschaft • Technik der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin</i>				
Qualifikationsziele und Lernergebnisse				
Die Studierenden können ökonomische Probleme mathematisch modellieren. Sie kennen geeignete Lösungsverfahren und sind in der Lage, diese anzuwenden und die Ergebnisse ökonomisch zu interpretieren.				

Inhalte
Differenzialrechnung für Funktionen mit einer unabhängigen Veränderlichen: Ableitungen, Grenzfunktionen, Differenziale, Elastizitäten, Kurvendiskussion; Differenzialrechnung für Funktionen mit mehreren unabhängigen Veränderlichen: partielle Ableitungen, partielles und totales Differenzial, partielle Elastizitäten, Gradient, Extremwertbestimmung mit und ohne Nebenbedingungen; Matrizen und Determinanten: Rechenoperationen mit Matrizen, Berechnen von Determinanten, inverse Matrix; Lineare Gleichungssysteme; Lineare Optimierung: grafische und rechnerische Lösung (Simplexmethode, Zweiphasen-Simplexmethode); Fachrichtungs-spezifische Übungsaufgaben
Literatur
<p>Basisliteratur: Bosch, K.: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, Oldenbourg 2012. Luderer, B. / Würker, U.: Einstieg in die Wirtschaftsmathematik, Springer Gabler 2014. Sydsaeter, K. / Hammond, P.: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, Pearson 2014. Tietze, J. Einführung in die angewandte Wirtschaftsmathematik, Springer Spektrum 2013.</p> <p>weitergehende Literatur: Schwarze, J.: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, Bd.2, NWB 2010. Schwarze, J.: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, Bd.3, NWB 2010. Domschke, W. / Drexl, A.: Einführung in Operations Research, Springer Gabler 2015.</p>

Statistik (ISM-ST)				
Semester	Modulverantwortung		Leistungspunkte	Stand
4	Prof. Dr. Karin Brinner		5	21.09.2018
Voraussetzung für die Teilnahme			Verwendbarkeit des Moduls	
<ul style="list-style-type: none"> Mathematik 			<ul style="list-style-type: none"> Wahlpflichtfach Multivariate Statistik Wahlpflichtfach Ökonometrie Wahlpflichtfach Statistische Verfahren in der Marktforschung 	
Häufigkeit des Moduls			Dauer des Moduls	
1x pro Studienjahr			1 Semester	
Modulaufbau				
Nr.	Lehrform	Bezeichnung	Dozent/-in	Std.
1	Seminaristischer Unterricht (SU)	Statistik	Prof. Dr. Karin Brinner u.a.	55
2		Selbststudium		55
3		Betriebliche Erfahrung		40
Summe				150
Prüfungsleistung(en)				
Klausur				
Dauer der Prüfungsleistung(en)				
Die Bearbeitungszeit für eine Klausur beträgt zwischen 120 und 180 Minuten. Die konkrete Dauer der Prüfungsleistung(en) wird mit Vorlesungsbeginn den Studierenden bekannt gegeben. §6, Absatz 2 Studien- und Prüfungsordnung der Bachelorstudiengänge [...] des Fachbereichs Duales Studium Wirtschaft • Technik der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin				
Qualifikationsziele und Lernergebnisse				
Die Studierenden können einfache statistische Methoden zur Analyse empirischer Daten handhaben. Sie sind in der Lage, zufällige Ereignisse und Prozesse zu beschreiben. Sie besitzen ein Grundverständnis für statistische Tests und ihre Aussagen.				

Inhalte
<p>Deskriptive Statistik: Skalentypen, empirische Verteilungsfunktionen, Lage- und Streuungsparameter, Varianzzerlegung und deren Anwendung, Kontingenztafeln, Zusammenhangsmaße (u.a. Korrelation), Regressionsanalyse</p> <p>Wahrscheinlichkeitsrechnung: Zufällige Ereignisse, bedingte Wahrscheinlichkeiten, Satz der totalen Wahrscheinlichkeit, stochastisch unabhängige Ereignisse, Zufallsvariable, diskrete und stetige Verteilungen von Zufallsvariablen, Erwartungswert und Varianz mit Rechenregeln</p> <p>Grundlagen der Testtheorie: Stichprobenfunktionen und ihre Verteilung, ein- und zweiseitige Tests (Anteil/Durchschnitt), Fehler erster und zweiter Art</p>
Literatur
<p>Basisliteratur:</p> <p>Bamberg, G., Bauer F., Krapp, M.: Statistik, 18. Aufl., München, 2017.</p> <p>Schira, J.: Statistische Methoden der VWL und BWL, 5. Aufl., Hallbergmoos, 2016.</p> <p>weitergehende Literatur:</p> <p>Hartung, J. Statistik, 15. Aufl., München, 2009.</p>

Digitalisierung im Unternehmen (ISM-DI)				
Semester	Modulverantwortung		Leistungspunkte	Stand
2	Prof. Dr. Claudia Lemke		5	21.09.2018
Voraussetzung für die Teilnahme			Verwendbarkeit des Moduls	
<ul style="list-style-type: none"> Zulassung zum Studium 				
Häufigkeit des Moduls			Dauer des Moduls	
1x pro Studienjahr			1 Semester	
Modulaufbau				
Nr.	Lehrform	Bezeichnung	Dozent/-in	Std.
1	Seminaristischer Unterricht (SU)	Grundlagen der Digitalisierung in Unternehmen und Organisationen	Prof. Dr. Claudia Lemke u.a.	22
2	Seminaristischer Unterricht (SU)	Management der Digitalisierung in Unternehmen und Organisationen	Prof. Dr. Claudia Lemke u.a.	22
3		Selbststudium		66
4		Betriebliche Erfahrung		40
Summe				150
Prüfungsleistung(en)				
Klausur				
Dauer der Prüfungsleistung(en)				
Die Bearbeitungszeit für eine Klausur beträgt zwischen 120 und 180 Minuten. Die konkrete Dauer der Prüfungsleistung(en) wird mit Vorlesungsbeginn den Studierenden bekannt gegeben. §6, Absatz 2 Studien- und Prüfungsordnung der Bachelorstudiengänge [...] des Fachbereichs Duales Studium Wirtschaft • Technik der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin				
Qualifikationsziele und Lernergebnisse				

Verstehen der Grundlagen des digitalen Zeitalters, seiner Mechanismen und der grundlegenden Logik des Algorithmierens.

Analyse unterschiedlicher Digitalisierungsformen in Unternehmen und Organisationen sowie Anwendung der grundlegenden Mechanismen auf betriebliche Gegebenheiten

Beurteilung grundlegender strategischer Dimensionen für den digitalen Wandel von Unternehmen und Organisationen

Gestalten digitaler Transformationsprozesse durch die Anwendung aktueller Methoden und Techniken

Inhalte

Begriff der Digitalisierung und Vernetzung sowie deren hardware- und softwaretechnischen Grundlagen. Abgrenzung und Formen von Daten, Informationen und Wissen sowie deren Repräsentation durch die Informationssysteme in den Unternehmen je nach Branchenkontext, und deren Auswirkungen auf die Automatisierung von Geschäftsprozessen.

Besondere Stellung der Digitalisierung in Wirtschaft und Gesellschaft, insb. in Bezug auf gesellschaftliche/rechtliche Reformen und wirtschaftliche Technologieinnovationen für Geschäftsmodelle und Märkte.

Gesellschaftliche Chancen und Risiken vollständiger Automatisierung wie z.B. digitaler Wohlstand und digitale Arbeitswelt sowie digitale Spaltung, Wert der Privatsphäre und Monopolstellung der Internet-Giganten.

Begriff und Mechanismen der digitalen Transformation in den Unternehmen und Organisationen wie Führungsprinzipien und Gestaltungstechniken.

Literatur

Basisliteratur:

Lemke/Brenner (2015) Einführung in die Wirtschaftsinformatik: Band 1 Verstehen des digitalen Zeitalters, SpringerGabler.

Lemke/Brenner/Kirchner (2017) Einführung in die Wirtschaftsinformatik: Band 2 Gestalten des digitalen Zeitalters, SpringerGabler.

weitergehende Literatur:

Westerman et al. (2014) Leading Digital: Turing Technology into Business Transformation, Harvard Business Review Press.

Laudon et al. (2016) Wirtschaftsinformatik, Eine Einführung, 3. Auflage, Pearson.

Markt / Staat / Globalisierung (VWL-MS)

Semester	Modulverantwortung		Leistungspunkte	Stand
6	Prof. Dr. Arnd Kölling		5	26.07.2019
Voraussetzung für die Teilnahme			Verwendbarkeit des Moduls	
<ul style="list-style-type: none"> Volkswirtschaftliche Allokation Konjunktur und Wachstum 			<ul style="list-style-type: none"> Bachelorprüfung 	
Häufigkeit des Moduls			Dauer des Moduls	
1x pro Studienjahr			1 Semester	
Modulaufbau				
Nr.	Lehrform	Bezeichnung	Dozent/-in	Std.
1	Seminaristischer Unterricht (SU)	Weltmarkt und Währung	Prof. Bartsch, Yollu-Tok, Kölling, Mertens, Nagel u.a.	33
2	Seminaristischer Unterricht (SU)	Allgemeine und spezielle Wirtschaftspolitik	Prof. Bartsch, Yollu-Tok, Kölling, Mertens, Nagel u.a.	33
3		Selbststudium		44
4		Betriebliche Erfahrung		40

Summe	150
Prüfungsleistung(en)	
Klausur (100%) oder Klausur und (Referat oder Portfolio (50%:50%)) oder Klausur und (Referat oder Portfolio (75%:25%)). Wiederholungsprüfung: Klausur (100%)	
Dauer der Prüfungsleistung(en)	
Die Bearbeitungszeit für eine Klausur beträgt zwischen 120 und 180 Minuten. Bei kombinierten Prüfungsformen wird die Bearbeitungszeit angemessen verkürzt. Referate dauern in der Regel 20 Minuten. Die konkrete Dauer und Ausgestaltung der Prüfungsleistung(en) wird mit Vorlesungsbeginn den Studierenden bekannt gegeben. <i>§6, Absatz 2 Studien- und Prüfungsordnung der Bachelorstudiengänge [...] des Fachbereichs Duales Studium Wirtschaft • Technik der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin</i>	
Qualifikationsziele und Lernergebnisse	
<p>Im Rahmen der Veranstaltung sollen die Studierenden ihr Wissen über außenwirtschaftliche Prozesse erweitern. Neben realwirtschaftlichen Begründungen für Außenhandel sollen auch die Kenntnisse monetärer Einflüsse auf die Weltwirtschaft vermittelt werden. Sie lernen wirtschaftstheoretische und –politische Konzepte der internationalen Beziehungen, insbesondere die Beziehungen zwischen Industrie-, Schwellen- und Entwicklungsländern kennen. Dabei sollen die Studierenden die Bedeutung und Aufgaben internationaler Institutionen (z.B. EU, EWR, WTO, IWF, Weltbank, ILO u.a.) darstellen können.</p> <p>Im zweiten Teil der Veranstaltung sollen die Studierenden Koordinationsprozesse der nationalen und internationalen Wirtschaftspolitik beschreiben können. Sie erweitern ihr Wissen über Probleme bei der Umsetzung wirtschaftspolitischer Maßnahmen (u.a. Markt- und Staatsversagen). Sie können wirtschaftspolitische Strategien charakterisieren und auf ausgewählte fachrichtungsspezifische Themenfelder anwenden (z.B. Sozialpolitik, Arbeitsmarktpolitik, Einkommensverteilung, Umweltökonomie, internationale Wirtschafts- und Schuldenkrise).</p>	
Inhalte	
<p>Theoretische Begründung des Freihandels; Methodische Grundlagen der realen und monetären Außenwirtschaft; Diskussion von Wechselkursen und deren Wirkung auf Devisen- und Kapitalmärkte; Politikstrategien der Notenbanken. Globalisierung als intensiviertere Form der außenwirtschaftlichen Verflechtungen und Prozess der weltwirtschaftlichen Entwicklungen. Erläuterung handelsfördernder Strategien sowie Aufzeigen der Wirkungen tarifärer und nicht-tarifärer Handelshemmnisse. Bedeutung und Interpretation der Außenhandelsstatistik.</p> <p>Erläuterung von Koordinationsprozessen in der Wirtschaftspolitik. Darstellung von Problemen aufgrund von Unterschieden zwischen individuellem und kollektivem rationalem Verhalten anhand von spieltheoretischen Modellen (z.B. Gefangenendilemma), Externalitäten und Prinzipal-Agenten-Modellen. Darstellung verschiedener Beispiele aus unterschiedlichen Feldern der aktuellen Wirtschaftspolitik. Diskussion und Entwicklung von Lösungsmustern aus gesamtwirtschaftlicher Sicht sowie aus Sicht von verschiedenen Interessengruppen. Vergleich der Lösungen mit aktuellen Reformstrategien; Einordnung in theoretische Konzepte. Diskussion aktueller wirtschaftspolitischer Fragestellungen im Hinblick auf fachrichtungsspezifische Themen.</p>	
Literatur	
<p>Altmann, J.: Wirtschaftspolitik. Eine Praxisorientierte Einführung, aktuelle Aufl., Stuttgart 2007. Klump, R.: Wirtschaftspolitik: Instrumente, Ziele und Institutionen, aktuelle Aufl., München u.a. Krugman, P./ Obstfeld, M./ Melitz, M.: Internationale Wirtschaft: Theorie und Praxis der Außenwirtschaft, aktuelle Aufl., München u.a. Mankiw, G.: Makroökonomik, aktuelle Aufl., Stuttgart. Goolsbee, A. / Levitt, S. / Syverson, C.: Mikroökonomik, aktuelle Aufl., Stuttgart.</p>	

3. Fachrichtungsspezifische Module (Immobilien)

Immobilien-Marketing (IM-G2)				
Semester	Modulverantwortung		Leistungspunkte	Stand
2	Prof. Dr. Jeannette Raethel		5	24.09.2018
Voraussetzung für die Teilnahme			Verwendbarkeit des Moduls	
<ul style="list-style-type: none"> Betriebswirtschaftliche Grundlagen Bewirtschaftung von Mietobjekten und Wohnungseigentum 			<ul style="list-style-type: none"> Technische Grundlagen des Bauens Immobilienmanagement Öffentliches Baurecht Immobilieninvestition und -finanzierung Projektentwicklung Immobilienbewertung 	
Häufigkeit des Moduls			Dauer des Moduls	
1x pro Studienjahr			1 Semester	
Modulaufbau				
Nr.	Lehrform	Bezeichnung	Dozent/-in	Std.
1	Seminaristischer Unterricht (SU)	Immobilienmarketing	Prof. Dr. Jeannette Raethel u.a.	55
2		Selbststudium		35
3		Betriebliche Erfahrung		60
Summe				150
Prüfungsleistung(en)				
Klausur 100% oder Klausur und Referat/Präsentation, Bewertungsverhältnis 75:25.				
Dauer der Prüfungsleistung(en)				
<p>Die Bearbeitungszeit für eine Klausur beträgt zwischen 120 und 180 Minuten. Bei kombinierten Prüfungsformen wird die Bearbeitungszeit angemessen verkürzt. Referate/Präsentationen dauern in der Regel 20 Minuten. Die konkrete Dauer der Prüfungsleistung(en) wird mit Vorlesungsbeginn den Studierenden bekannt gegeben.</p> <p>§6, Absatz 2 Studien- und Prüfungsordnung der Bachelorstudiengänge [...] des Fachbereichs Duales Studium Wirtschaft • Technik der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin</p>				
Qualifikationsziele und Lernergebnisse				
<p>Die Studierenden beherrschen die Grundlagen des strategischen und operativen Marketings (Ziele, Konzepte, Strategien, Instrumente und Maßnahmen) und verstehen die Besonderheiten des Immobilienmarktes und des Produkts Immobilie. Sie können für Immobilien Marketingkonzepte entwickeln und wenden die dafür erforderlichen Marketinginstrumente an.</p> <p>Sie kennen die Rechtsgrundlagen des Maklergeschäfts. Die Studierenden können ein Vermietungs-/ Verkaufsexposé selbständig entwerfen.</p>				
Inhalte				
<p>Immobilienmarketing: Grundlagen: Immobilienmarketing - Begriffsbestimmung; Immobilienmarketing-Prozess; Marktforschung; zentrale Zielgrößen des Immobilienmarketing und Zielgruppenanalyse; strategisches Immobilienmarketing; Immobilienlebenszyklus und Aufgaben des Immobilienmarketing; Immobilienmarketing-Instrumente: Produktpolitik/ Servicepolitik/ Kommunikationspolitik/ Vertriebspolitik/ Kontrahierungspolitik und deren Anwendung im Rahmen der Entwicklung von Marketingkonzepten für Immobilien.</p> <p>Maklerrecht: Aufgaben, wirtschaftliche Ziele und rechtliche Rahmenbedingungen der Maklertätigkeit.</p>				
Literatur				

Basisliteratur:

Brade, K. / Bobber, M. / Schmitt, A. u.a.: Immobilienmarketing, in: Schulte, K.-W. (Hrsg.): Immobilienökonomie, Bd. 1, Betriebswirtschaftliche Grundlagen, München/Wien neueste Auflage.

Weitergehende Literatur:

Kippes, S.: Professionelles Immobilien-Marketing, 2001.

Martini, C.: Immobilienmarketing, in: Schmoll g. E., F. (Hrsg.): Basiswissen Immobilienwirtschaft, Berlin neueste Auflage.

Rottke, N. B./ Thomas, M. (Hrsg.): Immobilienwirtschaftslehre, Bd. 1, Management, Köln neueste Aufl.

Schulte, K.-W. / Brade, K.: Handbuch Immobilienmarketing, Köln 2001.

Zeitschriften: ImmobilienZeitung, Wiesbaden; Immobilienwirtschaft, Freiburg; Immobilienmanager, Köln.

Immobilienmanagement (IM-G5)

Semester	Modulverantwortung		Leistungspunkte	Stand
4	Prof. Dr. Jeannette Raethel		5	24.09.2018
Voraussetzung für die Teilnahme			Verwendbarkeit des Moduls	
<ul style="list-style-type: none"> Bewirtschaftung von Mietobjekten und Wohnungseigentum Immobilien-Marketing 			<ul style="list-style-type: none"> Management Immobilieninvestition und -finanzierung Projektentwicklung 	
Häufigkeit des Moduls			Dauer des Moduls	
1x pro Studienjahr			1 Semester	
Modulaufbau				
Nr.	Lehrform	Bezeichnung	Dozent/-in	Std.
1	Seminaristischer Unterricht (SU)	Immobilienmanagement	Prof. Dr. Jeannette Raethel u.a.	44
2		Selbststudium		46
3		Betriebliche Erfahrung		60
Summe				150
Prüfungsleistung(en)				
Klausur 100% oder Klausur und Referat/Präsentation, Bewertungsverhältnis: mindestens 50% Klausuranteil.				
Dauer der Prüfungsleistung(en)				
Die Bearbeitungszeit für eine Klausur beträgt zwischen 120 und 180 Minuten. Bei kombinierten Prüfungsformen wird die Bearbeitungszeit angemessen verkürzt. Referate/Präsentationen dauern in der Regel 20 Minuten. Die konkrete Dauer der Prüfungsleistung(en) wird mit Vorlesungsbeginn den Studierenden bekannt gegeben.				
§6, Absatz 2 Studien- und Prüfungsordnung der Bachelorstudiengänge [...] des Fachbereichs Duales Studium Wirtschaft • Technik der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin				
Qualifikationsziele und Lernergebnisse				
Die Studierenden kennen die einzelnen indirekten Immobilienanlageprodukte und deren Bedeutung. Sie können die jeweiligen Anlageformen darstellen und erklären sowie voneinander abgrenzen. Sie kennen die grundlegenden Immobilien-Managementansätze und können diese erklären und einordnen. Die Studierenden verstehen die Bedeutung und die Ziele des Managements von Immobilienbeständen und Immobilienunternehmen. Sie kennen die Grundlagen des Portfoliomanagements und können die einzelnen Phasen darstellen und erklären. Sie können relevante Techniken des Immobilien-Bestandsmanagements anwenden.				
Inhalte				

Indirekte Immobilienanlageformen (offene und geschlossene Immobilienfonds, Immobilien- Aktiengesellschaften einschließlich Real Estate Investment Trusts);
 Abgrenzung der verschiedenen Immobilien-Managementansätze;
 Immobilien-Portfolio-Management (Planung, Analyse, Controlling von Immobilienbeständen);
 Corporate Real Estate Management;
 Public Real Estate Management einschließlich Public Private Partnership.

Literatur

Basisliteratur:

Schulte, K.-W./ Bonewinkel, S./ Schäfers, W. (Hrsg.): Immobilienökonomie, Bd. 1, München neueste Auflage.

Weitergehende Literatur:

Kook, H.: Strategisches Portfoliomanagement in der Wohnungswirtschaft, Hamburg 2003.

Rottke, N. B./ Thomas, M. (Hrsg.): Immobilienwirtschaftslehre, Bd. 1, Management, Köln neueste Auflage.

Schulte, K.-W. / Schäfers, W./ Pöll, E./ Amon, M. (Hrsg.): Handbuch Immobilienmanagement der öffentlichen Hand, Köln 2006.

Schulte, K.-W. / Thomas, M. (Hrsg.): Handbuch Immobilien-Portfoliomanagement, Wiesbaden neueste Auflage.

Schwarz, M.: Strategisches Management in der Wohnungswirtschaft, Wiesbaden 2004.

Öffentliches Baurecht (IM-G6)

Semester	Modulverantwortung	Leistungspunkte	Stand
4	Prof. Dr. Jeannette Raethel	5	24.09.2018

Voraussetzung für die Teilnahme	Verwendbarkeit des Moduls
<ul style="list-style-type: none"> Bewirtschaftung von Mietobjekten und Wohnungseigentum Immobilien-Marketing Rechtliche Grundlagen des Bauens 	<ul style="list-style-type: none"> Immobilieninvestition und -finanzierung Projektentwicklung Immobilienbewertung

Häufigkeit des Moduls	Dauer des Moduls
1x pro Studienjahr	1 Semester

Modulaufbau				
Nr.	Lehrform	Bezeichnung	Dozent/-in	Std.
1	Seminaristischer Unterricht (SU)	Öffentliches Baurecht	Prof. Dr. Jeannette Raethel u.a.	44
2		Selbststudium		46
3		Betriebliche Erfahrung		60
Summe				150

Prüfungsleistung(en)
 Klausur 100% oder Klausur und Referat/Präsentation, Bewertungsverhältnis: mindestens 50% Klausuranteil.

Dauer der Prüfungsleistung(en)
 Die Bearbeitungszeit für eine Klausur beträgt zwischen 120 und 180 Minuten. Bei kombinierten Prüfungsformen wird die Bearbeitungszeit angemessen verkürzt. Referate/Präsentationen dauern in der Regel 20 Minuten. Die konkrete Dauer der Prüfungsleistung(en) wird mit Vorlesungsbeginn den Studierenden bekannt gegeben.
 §6, Absatz 2 Studien- und Prüfungsordnung der Bachelorstudiengänge [...] des Fachbereichs Duales Studium Wirtschaft • Technik der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin

Qualifikationsziele und Lernergebnisse
 Die Studierenden erhalten eine Übersicht über das öffentliche Baurecht und verstehen dessen Bedeutung als Voraussetzung für Immobilien-Investitionsentscheidungen. Sie kennen die wichtigsten Regelungen des allgemeinen Städtebaurechts (BauGB) und des formellen Bauordnungsrechts (MBO) und sind in der Lage, anhand von Fallbeispielen Lösungen für praxisrelevante Probleme zu entwickeln.

Inhalte

Grundlagen des formellen und materiellen Städtebaurechts sowie des formellen Bauordnungsrechts; Anforderungen an bauplanungsrechtliche Festsetzungen und verwaltungsbehördliche Entscheidungen und deren Auswirkungen auf die Nutzungs- und Entwicklungsmöglichkeiten von Grundstücken (Inhalt des Grundeigentums); Stellung und Einflussmöglichkeiten des Eigentümers und des Immobilien-Projektentwicklers sowie anderer Beteiligter in Bauleitplanverfahren, in Baugenehmigungsverfahren und in verwaltungsgerichtlichen Verfahren.

Literatur

Basisliteratur:

Von Feldmann, P./ Groth, K.-M./ Schwade, M.: Öffentliches Baurecht; in: Schmoll g. E., F. (Hrsg.): Basiswissen Immobilienwirtschaft, Berlin neueste Auflage.

Weitergehende Literatur:

Hauth, M.: Vom Bauleitplan zur Baugenehmigung, München neueste Auflage.

Schmidt-Eichstaedt, G.: Städtebaurecht, Stuttgart neueste Auflage.

Projektentwicklung (IM-V3)

Semester	Modulverantwortung		Leistungspunkte	Stand
6	Prof. Dr. Jeannette Raethel		5	24.09.2018
Voraussetzung für die Teilnahme		Verwendbarkeit des Moduls		
<ul style="list-style-type: none"> Bewirtschaftung von Mietobjekten und Wohnungseigentum Immobilien-Marketing Rechtliche Grundlagen des Bauens Technische Grundlagen des Bauens Immobilienmanagement Öffentliches Baurecht Immobilieninvestition und -finanzierung 				
Häufigkeit des Moduls		Dauer des Moduls		
1x pro Studienjahr		1 Semester		
Modulaufbau				
Nr.	Lehrform	Bezeichnung	Dozent/-in	Std.
1	Seminaristischer Unterricht (SU)	Projektentwicklung	Prof. Dr. Jeannette Raethel u.a.	66
2		Selbststudium		24
3		Betriebliche Erfahrung		60
Summe				150
Prüfungsleistung(en)				
Projektdokumentation und Referat/Präsentation, Bewertungsverhältnis 75:25.				
Dauer der Prüfungsleistung(en)				
Die Ausgestaltung der Prüfungsform Projektdokumentation wird mit Vorlesungsbeginn den Studierenden bekannt gegeben. Referate/Präsentationen dauern in der Regel 20 Minuten. §6, Absatz 2 Studien- und Prüfungsordnung der Bachelorstudiengänge [...] des Fachbereichs Duales Studium Wirtschaft • Technik der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin				
Qualifikationsziele und Lernergebnisse				
Die Studierenden verstehen die Komplexität der immobilienwirtschaftlichen Projektentwicklung. Sie können Ziele und Rahmenbedingungen der Immobilienentwicklung in Bezug zueinander bringen und Entwicklungs- und Vermarktungskonzepte für Immobilien erarbeiten. Sie kennen die Grundlagen der Immobilien-Marktforschung sowie deren wichtige Techniken und Informationsquellen. Sie sind in der Lage, dieses komplexe, einschlägige Wissen auf ein Praxisprojekt zu transferieren. Die Studierenden sind in der Lage, in Gruppenarbeit im Rahmen eines begleiteten Praxisprojektes, ein Nutzungs- und ein Vermarktungskonzept auf Basis einer selbständig durchgeführten Markt- und Standortanalyse zu entwickeln. Die Ergebnisse können die Studierenden aufbereiten, auswerten und anschaulich mit Hilfe moderner Kommunikationstechnik präsentieren.				

Inhalte
Grundlagen der Projektentwicklung; Projektbeteiligte und deren Beziehungen; Phasen der Immobilien-Projektentwicklung: <ul style="list-style-type: none"> • Projektaquisition; • Projektkonzeption: Marktsegmentierung, Zielgruppenanalyse; Markt-, Standort- und Konkurrenzanalyse; Nutzungskonzeptanalyse; Wirtschaftlichkeitsanalyse (Investitionsplanung, Zeit- und Kostenplanung, Finanzierungsplanung); Risikoanalyse; • Projektrealisation; • Projektvermarktung.
Literatur
Basisliteratur: Kalusche, W.: Projektentwicklung von Immobilien; in: Schmoll g. E., F. (Hrsg.): Basiswissen Immobilienwirtschaft, Berlin neueste Auflage. Weitergehende Literatur: Kyrein, R.: Immobilien-Projektmanagement, 2. Aufl., Köln 2002. Schulte, K.-W. (Hrsg.): Immobilien-Projektentwicklung, Köln neueste Auflage. Schulte, K.-W. / Brade, K.: Handbuch Immobilienmarketing, Köln, 2001.

Immobilienbewertung (IM-V4)				
Semester	Modulverantwortung		Leistungspunkte	Stand
6	Prof. Dr. Jeannette Raethel		5	24.09.2018
Voraussetzung für die Teilnahme			Verwendbarkeit des Moduls	
<ul style="list-style-type: none"> • Bewirtschaftung von Mietobjekten und Wohnungseigentum • Immobilien-Marketing • Rechtliche Grundlagen des Bauens • Immobilienmanagement • Öffentliches Baurecht • Immobilieninvestition und -finanzierung • Externes Reporting Real Estate 				
Häufigkeit des Moduls			Dauer des Moduls	
1x pro Studienjahr			1 Semester	
Modulaufbau				
Nr.	Lehrform	Bezeichnung	Dozent/-in	Std.
1	Seminaristischer Unterricht (SU)	Immobilienbewertung	Prof. Dr. Jeannette Raethel u.a.	66
2		Selbststudium		24
3		Betriebliche Erfahrung		60
Summe				150
Prüfungsleistung(en)				
Klausur 100% oder Klausur und Referat/Präsentation, Bewertungsverhältnis: mindestens 50% Klausuranteil.				
Dauer der Prüfungsleistung(en)				
Die Bearbeitungszeit für eine Klausur beträgt zwischen 120 und 180 Minuten. Bei kombinierten Prüfungsformen wird die Bearbeitungszeit angemessen verkürzt. Referate/Präsentationen dauern in der Regel 20 Minuten. Die konkrete Dauer der Prüfungsleistung(en) wird mit Vorlesungsbeginn den Studierenden bekannt gegeben. <i>§6, Absatz 2 Studien- und Prüfungsordnung der Bachelorstudiengänge [...] des Fachbereichs Duales Studium Wirtschaft • Technik der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin</i>				
Qualifikationsziele und Lernergebnisse				

Die Studierenden kennen die Bedeutung der Immobilienbewertung und beherrschen deren Grundlagen. Sie können die einzelnen Wertermittlungsverfahren darstellen und voneinander abgrenzen sowie deren Ergebnisse erläutern. Sie können die einzelnen Rechenmethoden sachgemäß anwenden.

Inhalte

Ziele und Anwendungsgebiete der Immobilienbewertung; deutsches Gutachterwesen; internationales Gutachterwesen, RICS und RICS-Standesehtik; normierte Wertermittlungsverfahren zur Verkehrswertermittlung nach ImmoWertV (Ertragswert-/ Vergleichswert-/ Sachwertverfahren); Beleihungswert und Zwangsversteigerung; internationale Wertermittlungsverfahren (insbesondere Residualverfahren und DCF-Verfahren).

Modul kann anteilig in englischer Sprache angeboten werden.

Literatur

Basisliteratur:

Bischoff, B.: Grundstückswertermittlung, in: Schmoll g. E., F. (Hrsg.) Basiswissen Immobilienwirtschaft, Berlin neueste Auflage.

Weitergehende Literatur:

Leopoldsberger, G./ Thomas, M./ Naubereit, P.: Immobilienbewertung, in: Schulte, K.-W./ Bonewinkel, S./ Schäfers, W. (Hrsg.): Immobilienökonomie, Bd. 1, München neueste Auflage.

Kleiber, W. / Simon, J. / Weyers, G.: Verkehrswertermittlung von Grundstücken, Köln, neueste Auflage.

RICS appraisal and valuation standards (Loseblattsammlung).

4. Wahlpflichtfachmodule

5. Schlüsselkompetenzmodule

Finanzmathematische Grundlagen (SK-02a)				
Semester	Modulverantwortung		Leistungspunkte	Stand
2	Prof. Dr. Christian Bleis		2	24.09.2018
Voraussetzung für die Teilnahme			Verwendbarkeit des Moduls	
			<ul style="list-style-type: none"> Finanzierung und Investition 	
Häufigkeit des Moduls			Dauer des Moduls	
1x pro Studienjahr			1 Semester	
Modulaufbau				
Nr.	Lehrform	Bezeichnung	Dozent/-in	Std.
1	Seminaristischer Unterricht (SU)	Finanzmathematische Grundlagen	N.N.	22
2		Selbststudium		26
3		Betriebliche Erfahrung		12
Summe				60
Prüfungsleistung(en)				
Aktive Teilnahme				
Dauer der Prüfungsleistung(en)				
Die Ausgestaltung der Studienleistung wird mit Vorlesungsbeginn den Studierenden bekannt gegeben.				
Qualifikationsziele und Lernergebnisse				
<p>Durch die Vermittlung der grundlegenden Begriffe und Problemstellungen der Finanzmathematik sowie der finanzmathematischen Methoden und Formeln erlangen die Studenten die Kompetenz zur Lösung praktischer Aufgabenstellungen aus dem betrieblichen Finanzwesen sowie die Fähigkeit, diese als Hilfsmittel für Investitions- und Finanzierungsentscheidungen zu nutzen. So können die Studierenden typische finanzmathematische Berechnungen durchführen und beherrschen die mathematischen Methoden zur Lösung von typischen betrieblichen Analyse- und Optimierungsaufgaben sowie von Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen.</p> <p>Die Studenten erwerben außerdem Fähigkeiten und Fertigkeiten im Herleiten finanzmathematischer Formeln und Zusammenhänge, die für weiterführende Gebiete erforderlich sind.</p>				
Inhalte				

- Einführung
- Zins- und Zinseszinsrechnung
 - Verzinsung ohne Zinseszins
 - Verzinsung mit Zinseszins
 - Äquivalenzprinzip der Finanzmathematik
- Rentenrechnung
 - Jährliche Rentenzahlung
 - Unterjährliche Rentenzahlung
 - Ewige Rente
 - Dynamische Rente
- Tilgungsrechnung
 - Ratentilgung
 - Annuitätentilgung
 - Prozentannuitäten
 - Kredite mit Disagio
- Finanzmathematische Verfahren der Investitionsrechnung
 - Kapitalwertmethode (Cash flow)
 - Methode des internen Zinssatzes
 - Annuitätenmethode
- Besondere Anwendungen z.B.
 - Studienfinanzierung
 - Autofinanzierung
 - Baufinanzierung

Literatur

Basisliteratur:

- Christiaans, T.; Ross, M. Wirtschaftsmathematik für das Bachelor-Studium, 2016, Springer/Gabler-Verlag
- Hettich, G.; et al. Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler und Finanzmathematik, 2012, Oldenbourg Verlag
- Luderer, B.: Starthilfe Finanzmathematik: Zinsen – Kurse – Renditen, 2015, Springer-Verlag
- Luderer, B.; et al. Arbeits- und Übungsbuch Wirtschaftsmathematik, 2012, Vieweg+Teubner Verlag
- Ortmann, K.-M. Praktische Finanzmathematik, 2017, Springer-Verlag
- Schwenkert, R.; Stry, Y. Finanzmathematik kompakt: für Studierende und Praktiker, 2016, Springer/Gabler-Verlag,

weitergehende Literatur:

- Bleis, C.: Grundlagen Investition + Finanzierung, 2011, Oldenbourg-Verlag
- Kruschwitz, L.: Investitionsrechnung, 2014, Oldenbourg-Verlag
- Perridon, L./Steiner, M.: Finanzwirtschaft der Unternehmung, 2016, Vahlen-Verlag
- Wöhe, G./Bilstein, J.: Grundzüge der Unternehmensfinanzierung, 2013, Vahlen-Verlag.

Wirtschaftsenglisch Immobilien (SK-02b)

Semester	Modulverantwortung	Leistungspunkte	Stand	
2	Prof. Dr. Jeannette Raethel	1	24.09.2018	
Voraussetzung für die Teilnahme		Verwendbarkeit des Moduls		
<ul style="list-style-type: none"> • Absolvierung des 1. Studiensemesters 		<ul style="list-style-type: none"> • Wirtschaftsenglisch Immobilien 3 		
Häufigkeit des Moduls		Dauer des Moduls		
1x pro Studienjahr		1 Semester		
Modulaufbau				
Nr.	Lehrform	Bezeichnung	Dozent/-in	Std.
1	Seminaristischer Unterricht (SU)	Wirtschaftsenglisch Immobilien	Prof. Dr. Jeannette Raethel	22
2		Selbststudium		4

3	Betriebliche Erfahrung		4
Summe			30
Prüfungsleistung(en)			
Aktive Teilnahme			
Dauer der Prüfungsleistung(en)			
Die Ausgestaltung der Studienleistung wird mit Vorlesungsbeginn den Studierenden bekannt gegeben.			
Qualifikationsziele und Lernergebnisse			
Entsprechend ihrer sprachlichen Einstufung (CEFR A/B/C), üben die Studierenden eine angemessene Sprachverwendung mittels themenbezogener Lehrmaterialien. Unter „Inhalte“ sind die, pro Semester, vorgesehenen Themen genannt. Sie verstehen und/oder diskutieren Texte im Rahmen ihrer Fähigkeiten, verknüpfen die Inhalte mit ihrem beruflichen Kontext, sie bauen ihr Fachvokabular auf. Sie bringen eigene Erfahrungen ein und berichten darüber auf verständliche Weise. Durch spezielle Case Studies bringen sich die Studierenden in aktiver Teamarbeit ein, analysieren Informationen, tauschen Meinungen aus und berichten über ihre Ergebnisse mit einer gewissen Flüssigkeit, (genügend bis flexibel, abhängig vom individuellem Niveau). Sie machen sich mit berufspraktischen Fähigkeiten vertraut, erstellen Anzeigen oder Exposés. Neben den Sprachfähigkeiten, (z.B. sich verständigen, Informationen vermitteln, Vorgänge beschreiben, Handlungen empfehlen) trainieren die Studierenden das Lese- und Hörverständnis mithilfe von authentischen Materialien aus der Arbeitswelt (beispielsweise um gebräuchliche Texte zu analysieren und/oder Artikel zusammenzufassen, den Wortschatz zu erweitern). Sie lernen bestimmte Schreibfertigkeiten zweckmäßig anzuwenden (z.B. Antwort-Mail, Benachrichtigung, Anweisung, Kurzbericht). Darüber hinaus, durch spezifische bedarfsorientierte Übungen, wiederholen bzw. erweitern die Studierenden ihre Grundstufengrammatik.			
Inhalte			
Themen betreffend Trends in der Immobilienwirtschaft; Markt- und Standortanalyse; Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit.			
Literatur			
Basisliteratur:			
Jovy, A./ Altmann, P.: English for Real Estate, 2008. Cotton, D. u.a.: Market Leader, 2011.			
weitergehende Literatur:			
Jovy, A.: English Correspondence and Report Writing for Real Estate Professionals, 3. Aufl., 2015. Heikamp, N. J. u.a.: Focussing on Real Estate, 2. Aufl., 2011. Francis Vogt, Gisela: Do you speak Immobilienenglisch?, 2015. Francis Vogt, Gisela: Do you speak Immobilienenglisch?, Folge 2, 2016.			

Computergestützte Statistische Datenanalyse (SK-04a)				
Semester	Modulverantwortung		Leistungspunkte	Stand
4	Prof. Dr. Andreas Nastansky		2	24.09.2018
Voraussetzung für die Teilnahme			Verwendbarkeit des Moduls	
			<ul style="list-style-type: none"> • Statistische Wahlpflichtfächer (Ökonometrie, Multivariate Statistik, Statistische Verfahren in der Marktforschung) • Bachelorprüfung 	
Häufigkeit des Moduls			Dauer des Moduls	
1x pro Studienjahr			1 Semester	
Modulaufbau				
Nr.	Lehrform	Bezeichnung	Dozent/-in	Std.
1	Seminaristischer Unterricht (SU)	Computergestützte Statistische Datenanalyse	Prof. Dr. Andreas Nastansky u.a.	22
2		Selbststudium		26
3		Betriebliche Erfahrung		12
Summe				60

Prüfungsleistung(en)
Aktive Teilnahme
Dauer der Prüfungsleistung(en)
Die Ausgestaltung der Studienleistung wird mit Vorlesungsbeginn den Studierenden bekannt gegeben.
Qualifikationsziele und Lernergebnisse
Die Studierenden lernen, wie die im Rahmen des Moduls Statistik erlernten Kenntnisse auf umfangreiche und komplexe Datensätze angewendet werden können. Sie lernen die statistische Programmierumgebung R kennen und erhalten einen Einblick in den Umgang mit Daten. Die Studierenden werden darauf vorbereitet, eigene empirische Analysen computergestützt durchzuführen und die Ergebnisse in kompetenter Weise zu interpretieren und zu beurteilen.
Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in R • Umgang mit Daten (u.a. Datenaufbereitung und Datentransformation) • Computergestützte Berechnungen ausgewählter deskriptiver und induktiver statistischer Verfahren auf Basis empirischer Wirtschaftsdaten • Einblick in das Programmieren mit R • PC-Übungen
Literatur
Basisliteratur: Hatzinger, R. et al.: R Einführung durch angewandte Statistik, 2. Aufl., Hallbergmoos, 2014. Wollschläger, D.: Grundlagen der Datenanalyse mit R, 4. Aufl., Berlin, 2017.
weitergehende Literatur: Ligges, U.: Programmieren mit R, 4. Aufl., Berlin, 2017.

Wirtschaftsenglisch Immobilien (SK-04b)				
Semester	Modulverantwortung		Leistungspunkte	Stand
4	Prof. Dr. Jeannette Raethel		1	24.09.2018
Voraussetzung für die Teilnahme		Verwendbarkeit des Moduls		
<ul style="list-style-type: none"> • Absolvierung des 3. Studiensemesters 		<ul style="list-style-type: none"> • Intercultural competencies • Ggf. Externes Reporting Real Estate • Ggf. Immobilienbewertung 		
Häufigkeit des Moduls		Dauer des Moduls		
1x pro Studienjahr		1 Semester		
Modulaufbau				
Nr.	Lehrform	Bezeichnung	Dozent/-in	Std.
1	Seminaristischer Unterricht (SU)	Wirtschaftsenglisch Immobilien	Prof. Dr. Jeannette Raethel	22
2		Selbststudium		4
3		Betriebliche Erfahrung		4
Summe				30
Prüfungsleistung(en)				
Aktive Teilnahme				
Dauer der Prüfungsleistung(en)				
Die Ausgestaltung der Studienleistung wird mit Vorlesungsbeginn den Studierenden bekannt gegeben.				

Qualifikationsziele und Lernergebnisse

Entsprechend ihrer sprachlichen Einstufung (CEFR A/B/C), üben die Studierenden eine angemessene Sprachverwendung mittels themenbezogener Lehrmaterialien. Unter „Inhalte“ sind die, pro Semester, vorgesehenen Themen genannt. Sie verstehen und/oder diskutieren Texte im Rahmen ihrer Fähigkeiten, verknüpfen die Inhalte mit ihrem beruflichen Kontext, sie bauen Ihr Fachvokabular auf. Sie bringen eigene Erfahrungen ein und berichten darüber auf verständliche Weise. Durch spezielle Case Studies bringen sich die Studierenden in aktiver Teamarbeit ein, analysieren Informationen, tauschen Meinungen aus und berichten über ihre Ergebnisse mit einer gewissen Flüssigkeit, (genügend bis flexibel, abhängig vom individuellem Niveau). Neben den Sprachfähigkeiten, (z.B. sich verständigen, Informationen vermitteln, Vorgänge beschreiben, Handlungen empfehlen) trainieren die Studierenden das Lese- und Hörverständnis mithilfe von authentischen Materialien aus der Arbeitswelt (beispielsweise um gebräuchliche Texte zu analysieren und/oder Artikel zusammenzufassen, den Wortschatz zu erweitern). Sie lernen bestimmte Schreibfertigkeiten zweckmäßig anzuwenden (z.B. Antwort-Mail, Benachrichtigung, Anweisung, Kurzbericht). Darüber hinaus, durch spezifische bedarfsorientierte Übungen, wiederholen bzw. erweitern die Studierenden ihre Grundstufengrammatik.

Inhalte

Themen betreffend Immobilienmanagement und indirekte Immobilienanlageprodukte.

Literatur

Basisliteratur:

Jovy, A./ Altmann, P.: English for Real Estate, 2008.

Cotton, D. u.a.: Market Leader, 2011.

weitergehende Literatur:

Jovy, A.: English Correspondence and Report Writing for Real Estate Professionals, 3. Aufl., 2015.

Heikamp, N. J. u.a.: Focussing on Real Estate, 2. Aufl., 2011.

Francis Vogt, Gisela: Do you speak Immobilienenglisch?, 2015.

Francis Vogt, Gisela: Do you speak Immobilienenglisch?, Folge 2, 2016.